Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Grossherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Kinzig-, Murg- und Pfinz-Kreis. 1775-1855

1835

5 (17.1.1835) Beylage zum Anzeige-Blatt für den Mittel-Rheinkreis

Visual Library

Beylage zum Anzeige-Blatt für den Mittel-Rheinkreis.

Nro. 5. Samstag den 17. Januar 1835.

Bekanntmachungen.

(2) Rastatt. [Bekanntmachung.] Am 25. d. M. wurden unweit der Landstraße zwischen Rastatt und Rauenthal die nachbeschriebenen Gegenstände aufgefunden. Der Eigenthümer kann dieselben bei der unterzeichneten Stelle in Empfang nehmen.

Rastatt den 31. Dezember 1834.

Großh. Oberamt.

Beschreibung der Gegenstände.

1) Ein gewöhnliches Tischmesser mit dem Namen Ittelberger, vorn rund.

2) Ein beinahe noch ganz neues Metzgermesser mit dem Zeichen M. K. versehen.

3) Ein älteres, etwas abgenutzes Metzgermesser, mit dem Zeichen eines Sterns versehen.

4) Ein altes weises Nastuch mit einem rothen Kränzchen.

— — —

(3) Konstanz. [Aufforderung.] Der vormalige diesseitige Amtsactuar Fink von Grießheim wird aufgefordert, von seinem gegenwärtigen Aufenthaltsorte, Behufs einer ihm zu machenden Eröffnung, binnen 14 Tagen anher zu ertheilen.

Konstanz den 29. Dezember 1834.

Großh. Bezirksamt.

— — —

(1) Bretten. [Zurückgenommene Fahndung.] Die unterm 24. December v. J. Nro. 21903. gegen Johann Ratzel von Gondelsheim erlassene Fahndung wird zurückgenommen.

Bretten den 5. Januar 1835.

Großh. Bezirksamt.

Kauf-Anträge.

(3) Achern. [Holzversteigerung.] Dem Wirthschaftsetat pro $18\frac{3}{4}$ gemäß wird an nachbenannten Tagen durch den Bezirksförster Wolff in dem Forstbezirk Neufreistett aus den Domänenwaldungen versteigert:

1) Montag den 19 Januar d. J. früh 9 Uhr im Striethwalde
   40 Stamm Holländer Eichen.

2) Dienstag den 20. Januar früh 9 Uhr im Gefäll- und Münzwald
   50 Stamm Holländer und Bauholzeichen.

3) Mittwoch den 21. Januar früh 9 Uhr im Gailingwald
   50 Stamm Holländer und Bauholzeichen.

4) Donnerstag den 22. Januar früh 9 Uhr im Distrikt Wehrhag
   15 Reissigschläge und
   im Distrikt Münzwald
   18 Reissigschläge.

Die Liebhaber werden hiezu mit dem Anfügen eingeladen, daß die Zusammenkunft an oben bestimmten Tagen jedesmal auf der Hiebstelle stattfindet: ferner, daß die Versteigerung des Holländerholzes auf dem Stock vorgenommen, und vor Abfuhr desselben baare Zahlung geleistet werden muß. Achern den 7. Januar 1835.

Großh. Forstamt.

(2) Durlach. [Geräthschaften- und Materialienverkauf.] Am Montag den 2. Februar Vormittags 9 Uhr werden in dem hiesig herrschaftlichen Kellereihof öffentlich versteigert: eine entbehrliche gute vollständige große Keltermaschine mit 3 großen runden Gewichtsteinen, eine Parthie altes eichen und tannen brauchbares Bauholz, etwas Brennholz, alte Glocken, Uhrenseile und Geräthschaften, wovon täglich bis zur Steigerung dahier Einsicht genommen werden kann.

Durlach den 8. Januar 1835.

Großh. Domänenverwaltung.

(2) Karlsruhe. [Eichen Holländer Bau- und NutzholzVersteigerung.] Montag den 26. d. M. Morgens halb 9 Uhr werden durch den Bezirksförster Schmidt aus dem Rüppurrer Herrschaftwald 60 Stamm Eichen, wovon sich die meisten zu vorzüglichem Holländerholz eignen, öffentlich versteigert werden, und die Steigerungslustigen hiermit eingeladen, sich zu obgedachter Zeit zu Rüppurr im Forsthaus einzufinden, von wo aus sie zu dem nahen Versteigerungsort in den Wald geleitet werden

Karlsruhe den 12. Januar 1835.

Großh Forstamt Ettlingen.

(2) Kiechlinsbergen. [Weinversteigerung.] Nachbenannte, in den Nebenkellern der diesseitigen Verwaltung gelagerten herrschaftlichen Zehntweine vom Jahre 1834 werden dem Verkaufe in öffentlicher Steigerung ausgesetzt, als:

Mittwoch den 28. Januar d. J. zu Mördingen Vormittags 10 Uhr
circa 18 Ohm besonders guter rother und
" 164 Ohm weißer Wein.

Mittwoch den 4. Februar d. J. zu Ihringen Vormittags 10 Uhr
circa 140 Ohm weißer Wein.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Montag den 9. Februar d. J. zu Bischoffingen Vormittags 10 Uhr
circa 107 Ohm weißer Wein besonders guter Qualität.

Für den Fall, daß ein Käufer gesonnen, das ganze in jedem dieser Keller dem Verkaufe ausgesetzte Quantum Wein zu erwerben, wird demselben die Benutzung des Kellers und der Fässer bis 1. September d. J. eingeräumt werden. Wozu hierdurch die Liebhaber eingeladen werden.

Kiechlinsbergen den 7. Jänner 1835.

Großh. Domänenverwaltung.

(1) Mühlhausen. Schäferei-Versteigerung.] Da die hiesige Gemeindeschäferei auf Georgi zu Ende geht, so wird solche auf weitere 3 Jahre versteigert, der Pächter erhält freie Wohnung und Stallung nebst 2 Morgen Wiesen und kann 400 Stücke Schaafe halten, wobei bemerkt wird, daß ungefähr 50 Morgen guter Oedung beigegeben werden, die übrigen Bedingnissen werden bei der Steigerung eröffnet, welche Dienstag den 10. Februar Morgens 9 Uhr in der Behausung des Bürgermeisters vorgenommen wird.

Mühlhausen im Oberamt Pforzheim, den 10. Januar 1835.

Bürgermeister Rund.
Gerichtsschreiber Gnam.

(1) Oberweier. [Hausversteigerung.] Samstag den 24. Januar d. J. Vormittags 9 Uhr, wird im Wege der Zwangsvollstreckung dem hiesigen Bürger und Taglöhner Lucas Mühlhäußler auf hiesigem Gemeindehaus der Versteigerung ausgesetzt: Ein einstöcketes von Holz gebautes Wohnhaus, Scheuer u. Stallung, sammt ¾ Sester Hofraithe und Garten, wozu die Steigerungsliebhaber anmit höflich eingeladen werden.

Oberweier den 13. Januar 1835.

Bürgermeisteramt.

(2) Ottersdorf. [Eichenversteigerung.] Am Dienstag den 27. Januar d. J. Vormittags 9 Uhr werden aus dem Ottersdorfer Gemeindswalde, 34 Stämme Eichen, zu Boden liegend, welche sich vorzüglich zu schönen Holländer-Stämmen eignen, in dem Wirthshaus zum Kreutz dahier öffentlich versteigert, wozu die Steigerungs-Liebhaber mit dem Bemerken eingeladen werden, das die Zusammenkunft in dem erwähnten Wirthshaus dahier statt findet und die Eichen jeden Tag eingesehen werden können.

Ottersdorf den 3. Januar 1835.

Bürgermeisteramt.

(2) Offenburg. [Hausversteigerung.] Am Samstag den 21. Februar d. J. Nachmittags 3 Uhr wird im hiesigem Gemeindehaus im Vollstreckungswege folgende Realität des bürgerlichen Schustermeisters August Schirrmann dahier, als: Ein 2stöckigtes, vornen von Stein sonst von Holz erbautes Wohnhaus mit einem kleinen Höfle im Strohgäßl dahier, einf. Alois Vogt, andf. Johann Nepomuk Kraus, vornen die Strohgaß und hinten Joseph Tritschler von einem beiläufigen Flächeninhalt von 5 Ruthen, gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert werden, wobei bemerkt wird, daß der endliche Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder darüber geboten wird.

Offenburg den 6. Jänner 1835.

Bürgermeisteramt.

(2) Weingarten. [Holzversteigerung.] Dienstag den 27. d. M. Nachmittags 2 Uhr werden dahier auf dem Rathhaus die in den hiesigen Waldungen zu Boden liegende 17 Stämme Holländereichen öffentlich versteigert, wozu man die Liebhaber höflich einladet.

Weingarten den 8. Januar 1835.

Bürgermeisteramt.

Bekanntmachungen.

(1) Haslach. [Bekanntmachung.] Die gesetzmäßige Erneuerung des Gemeinderaths zu ¼ geschah zu Hofstetten durch abermahlige Wahl und Wiedereintrit des vermöge Looses ausgetretenen bisherigen Gemeinderaths Joseph Fehrenbacher. Halsach den 5. Januar 1835.

Großh. Bad. Fürstl. Fürstenbergsches Bezirksamt.

(1) Lahr. [Bekanntmachung.] Bei der heute statt gehabten Wahl eines Bürgermeisters zu Langenwinkel wurde der seitherige Rechner Jakob Wagner als solcher erwählt, bestätigt und verpflichtet. Lahr den 19. Januar 1835.

Großh. Oberamt.

(2) Karlsruhe. [Kapital-Darlehen.] Gegen gesetzliche doppelte Versicherung sind mehrere kleinere Kapital-Posten von 100 fl. bis 400 fl., sodann auch größere von 1000 fl. bis 4000 fl. zu üblichen Zinsen auszuleihen.

Karlsruhe den 12. Januar 1835.

Großh. vereinigte Stiftungs-Verwaltung,
Langestraße Nro. 243.

Dienst-Nachrichten.

Die durch den Tod des Schullehrers Johann Jakob Rung erledigte Schulstelle zu Märkt, ist dem Schullehrer Jakob Friedrich Rung zu Hägelberg übertragen worden.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der C. F. Müllerschen Hofbuchhandlung.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg